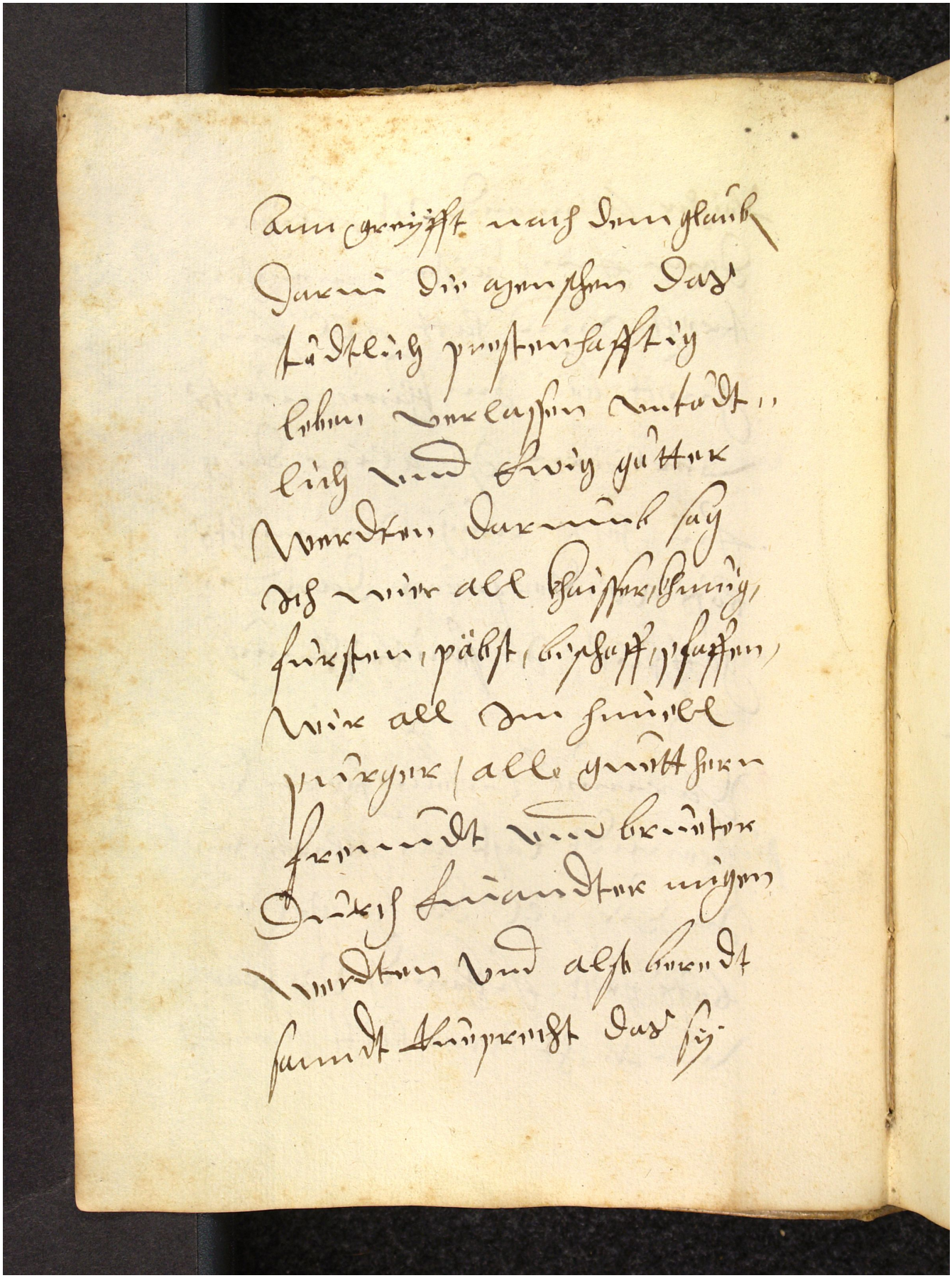
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8180
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Nun gerichst nach dem gleich
darum die ayn ehen das
lüdtlich prustenhaftig
leben verlassen entlich
lich und ewig gütter
verdten darnach sag
dich wir all kaiser, kunig,
fürsten, päbst, bischoff, geistlen,
wir all den hüttel
prüegen, alle gewalt hier
fremdt und kraüter
Dürch hüendtre mögen
verdten und alsbendt
sambt kürpergt das sy